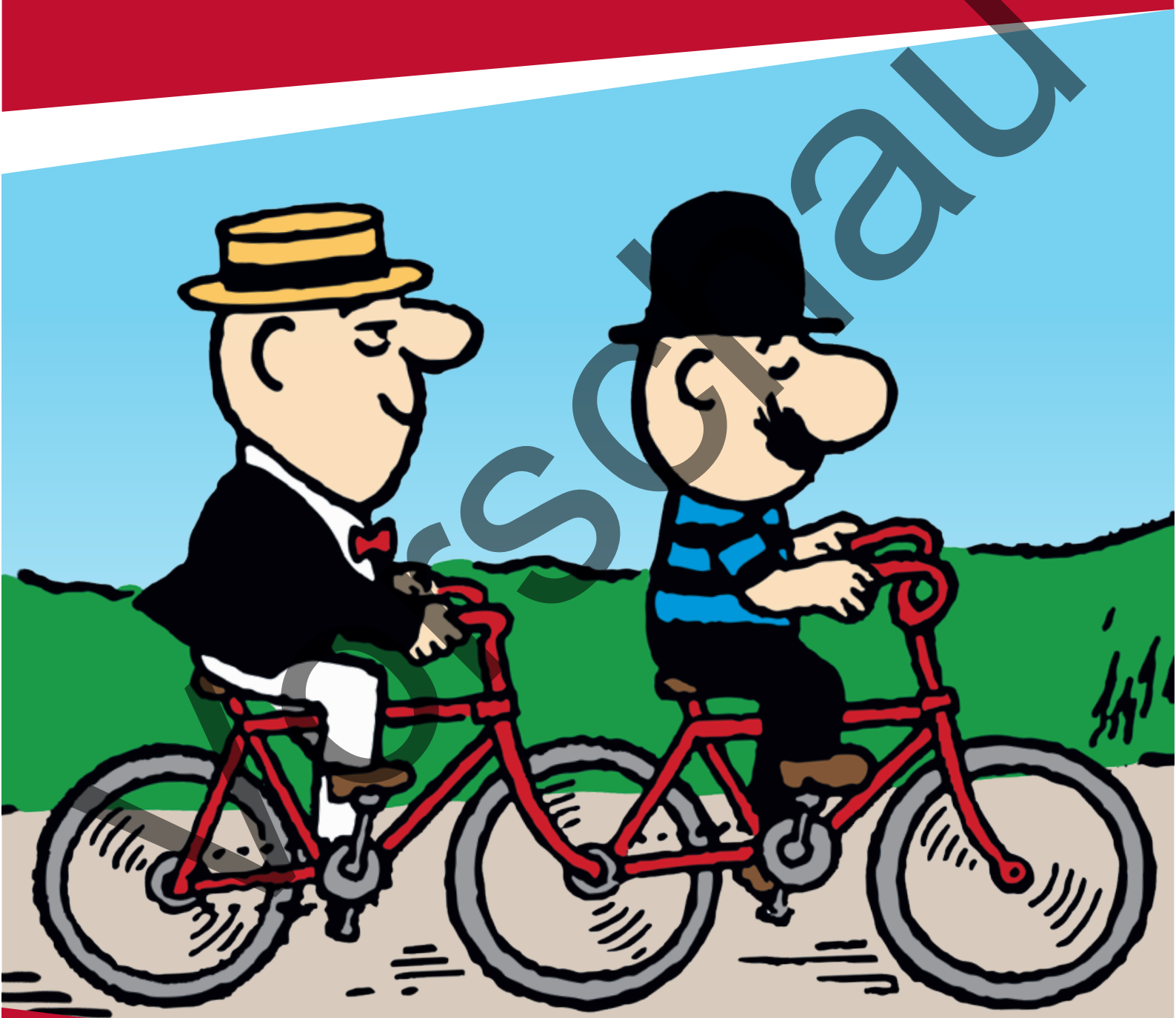
224

Bildergeschichte

Aufsatz 4.–5. Klasse



Ansicht

gemeinsam wachsen lernen
hauschkaverlag

Inhaltsverzeichnis

Lerntipps 1

Was ist eine Bildergeschichte? 2

Aus Bildern werden Wörter

Beschreiben oder erzählen 3

Wähle die richtige Zeit 7

Erzähle auch das, was du nicht siehst 8

Die Bildergeschichte erzählen: ein Weg in vier Schritten

1. Schritt: Ein reines Vergnügen: Schau dir die Bilder an! 9

2. Schritt: Die Arbeit beginnt. Frage dich genau, was zu sehen ist! 11

3. Schritt: Für kluge Köpfe: Finde heraus, was nicht gezeichnet ist! 12

4. Schritt: Das ist entscheidend: Was ist das Besondere oder Lustige an der Geschichte? 14

Gut erzählen kannst du lernen

Lass Personen sprechen: die wörtliche Rede 16

Finde treffende Wörter 23

Den Höhepunkt einer Geschichte gestalten 30

Spaß für Fortgeschrittene: eine lange Bildergeschichte 36

Was der Erzähler alles weiß 44

Bildergeschichten zum Fortsetzen 52

Eine Bildergeschichte zu Doggys Ausflug 58

Überprüfe dein Können: drei Bildergeschichten 60

Das Wichtigste auf einen Blick 63

Bewertungsbogen 64

Wortfelder helfen dir, ein treffendes Wort zu finden 65

Stichwortverzeichnis 68

Herausnehmbarer Lösungsteil
in der Heftmitte nach Seite 34

Vorschau

Hauschka Lernhilfen, Heft 224

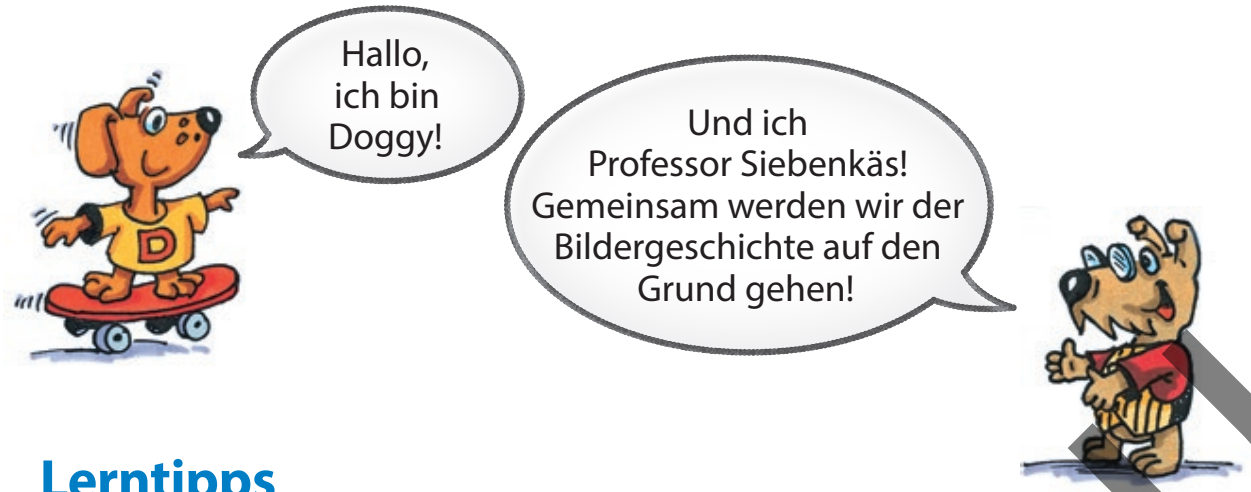
© 2020 Hauschka Verlag

Lilienthalstr. 1, 82178 Puchheim
Telefon +49 89 8940667-0
Fax +49 89 8940667-69
E-Mail: info@hauschkaverlag.de
www.hauschkaverlag.de

Verfasser: Gerhard Widmann, Landshut
Lektorat: Ulrike Maier, München
Illustrationen: Karl Feil, München
Gestaltung und Layout: Gregor Schmidpeter, Gauting
Druck: PASSAVIA Druckservice GmbH & Co. KG, Passau

Printed in Germany. Alle Rechte vorbehalten.

ISBN 978-3-88100-224-0



Lerntipps

- Verteile den Lernstoff auf einzelne Tage. Das beruhigt. Vorschlag:
  1. Tag: Seite 2–8
  2. Tag: Seite 9–14
  3. Tag: Seite 15
  4. Tag: Seite 16–22
  5. Tag: Seite 23–29
  6. Tag: Seite 30–35
  7. Tag: Seite 36–43
  8. Tag: Seite 44–47
  9. Tag: Seite 48–51
  10. Tag: Seite 52–55
  11. Tag: Seite 56–57
  12. Tag: Seite 58–59

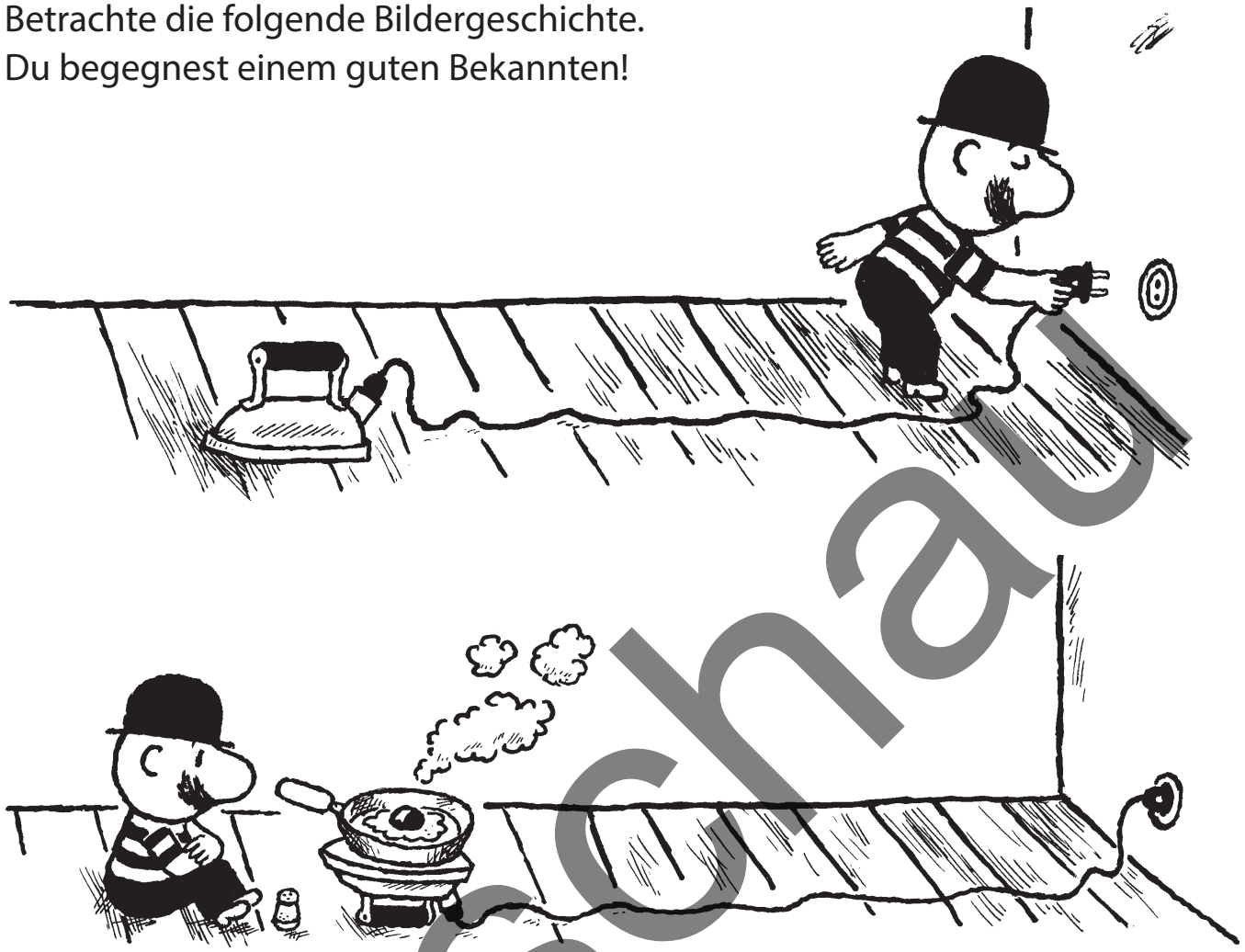


- Arbeite nie länger als 20 Minuten ohne Unterbrechung. Dann lege eine Pause von 10 Minuten ein. Eine wirkliche Pause! Nicht lesen, nicht fernsehen! Aber ein wenig Gymnastik (z. B. Überkreuzbewegungen: die rechte Hand berührt das linke Knie, dann die linke Hand das rechte Knie und immer im Wechsel), ein Erfrischungsgetränk, leise, ruhige Musik wären jetzt genau das Richtige.

- Lies dir immer auch die Musteraufsätze im Lösungsteil gut durch. Dadurch kannst du viel für deine eigenen Aufsätze lernen.

Vorschau

Betrachte die folgende Bildergeschichte.
Du begegnest einem guten Bekannten!



Gefällt dir die Geschichte?

Sicher hast du bemerkt, dass das Bügeleisen nicht so stehen könnte, wie es der Zeichner dargestellt hat. Ich bitte dich um Verständnis: Bei der Geschichte kommt es vor allem auf den Witz an.

Achtung: Bitte nicht nachmachen wegen Brand- und Verbrennungsgefahr.

Vorschau

2. Schritt: Die Arbeit beginnt. Frage dich genau, was zu sehen ist!

7 Was siehst du auf dem **1. Bild** und was hältst du für das Wichtigste?

▶ Schreibe kurz auf.

8 Auf dem **2. Bild** gibt es noch mehr zu sehen!

▶ Schreibe wieder kurz auf.



Vorschau

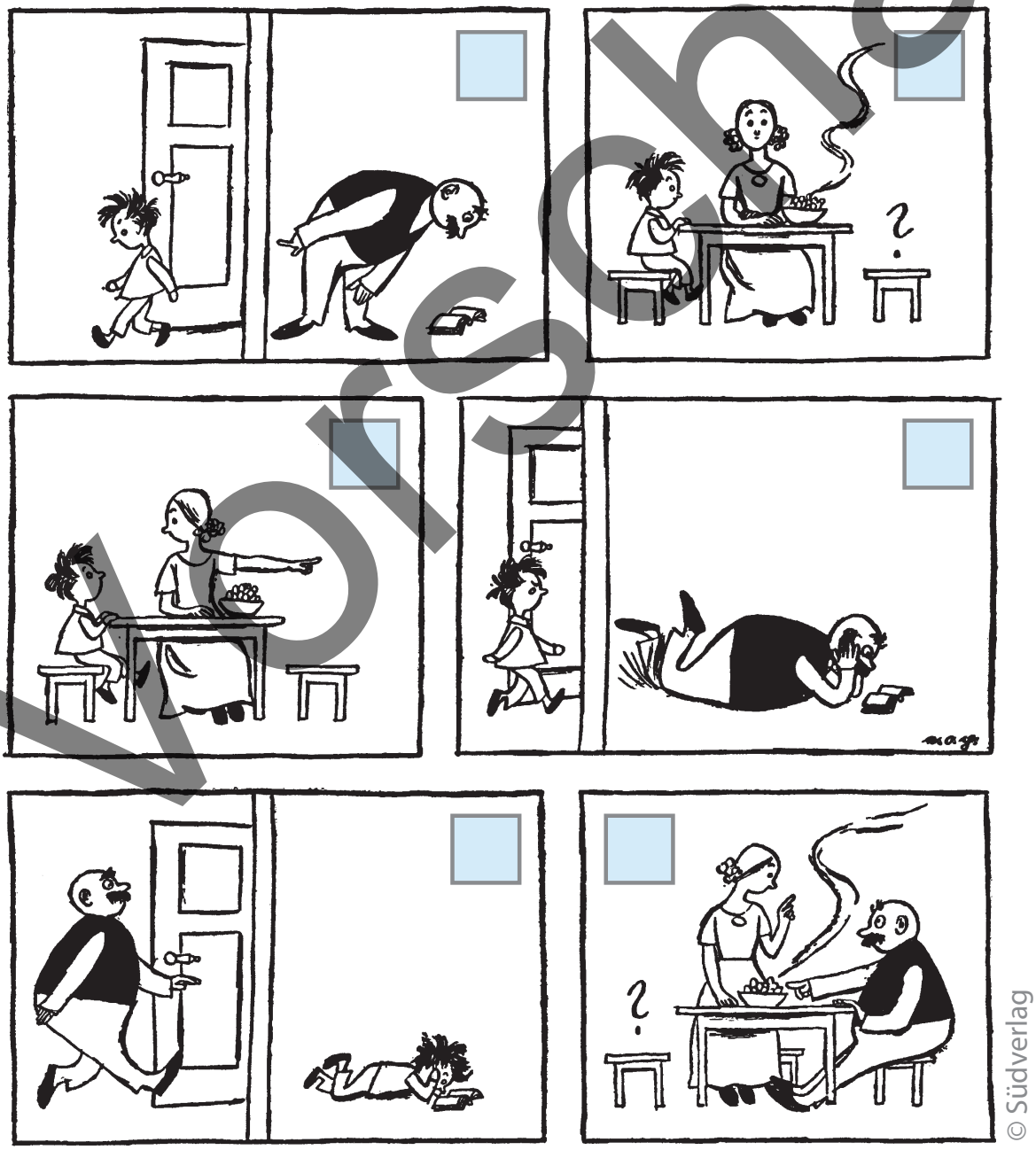
Gut erzählen kannst du lernen

Lass Personen sprechen: die wörtliche Rede

Wer **erzählt**, will, dass man ihm **zuhört**. Man hört gerne zu, wenn eine Geschichte **unterhaltsam** ist. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn der Erzähler mitteilt, was die Leute **gesprochen** haben (= **wörtliche Rede**). Darum geht es bei den folgenden Geschichten.

14 Kannst du die Bilder in die **richtige Reihenfolge** bringen?

▶ Schreibe die entsprechenden **Ziffern** in die Kästchen.



Vorschau

© Südverlag

15 Versuche dich in die Geschichte „hineinzuhören“. Diesmal mache ich es dir noch leicht. Was die drei **gesagt** haben könnten, habe ich schon für dich aufgeschrieben. Lies zuerst durch, was in den Sprechblasen steht.

- Ordne dann die wörtliche Rede den einzelnen Bildern zu, indem du die **richtigen Nummern** einträgst.

Komm sofort zum Essen, und zwar ein bisschen dalli!

Bild _____

Erst fehlst du und dann Papa. Das darf doch nicht wahr sein!

Bild _____

Du sollst kommen, Papa, und zwar ein bisschen dalli!

Bild _____

Immer wird man beim Lesen gestört!

Bild _____

Sag Papa, dass er kommen soll.

Bild _____

Unser Sohn kommt mal wieder nicht zum Essen. Du musst ihn holen!

Bild _____

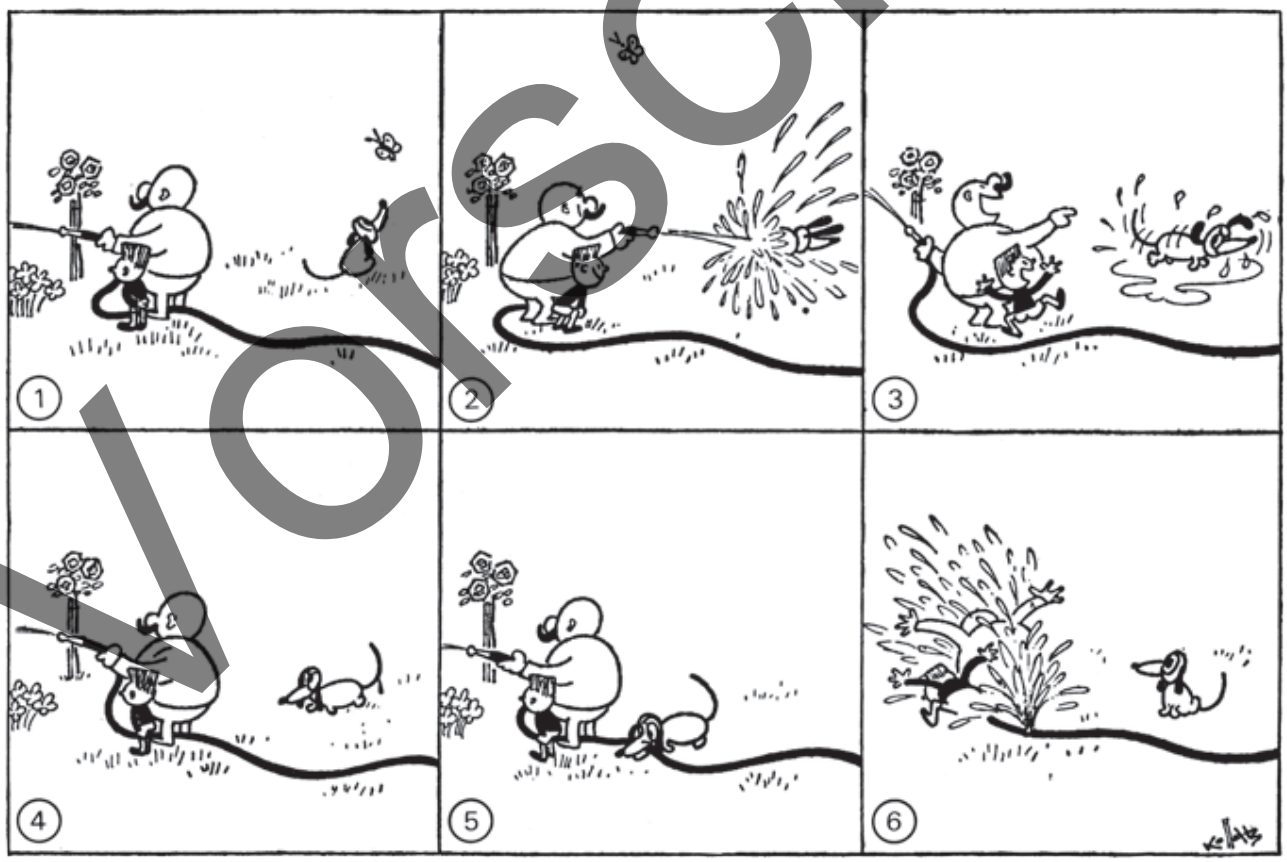
Vorschau

Den Höhepunkt einer Geschichte gestalten

Was ist ein **Höhepunkt**? Ganz einfach: der **wichtigste** Teil einer Bildergeschichte. Der Höhepunkt kann **spannend** oder besonders **lustig** sein. Er ist auf jeden Fall **interessant**.

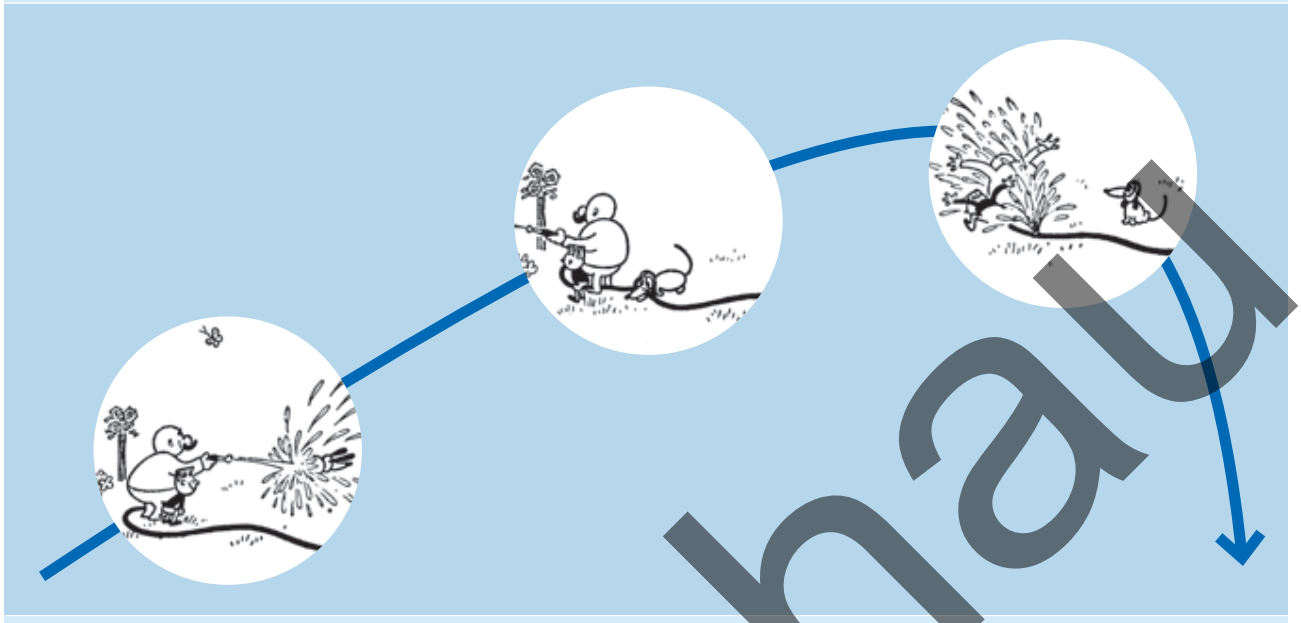
Wenn du eine **gute** Bildergeschichte schreiben willst, dann solltest du dich zunächst mit dem Höhepunkt beschäftigen. Deshalb ist bei jeder Bildergeschichte zu überlegen: **Wo** ist der Höhepunkt?

31 Die folgende Bildergeschichte handelt von Herrn Kaiser, seinem Sohn Fritz und dem Dackel Willi. Welches Bild oder welche Bilder zeigen den Höhepunkt?



Vorschau

Wie du bei den Lösungen erfahren hast, ist ein Höhepunkt nicht plötzlich da. Er wird vielmehr **vorbereitet**, entwickelt sich. Die Spannung einer Geschichte steigt an wie eine Kurve.



Die Spannungskurve steigt **langsam** an und **fällt rasch**.

Beim Höhepunkt einer Bildergeschichte kommt es darauf an, dass **ausführlich erzählt** wird.

Man schreibt, was man bei einer Geschichte **sehen** – **hören** – **riechen** – **schmecken** – **tasten** oder **fühlen** kann. Wie wichtig die Darstellung von **Gefühlen** ist, wirst du im Kapitel über den Höhepunkt erfahren.

32 Schreibe auf, was auf **Bild 5** zu sehen ist. Denke daran, dass du **genau** beschreiben sollst.

Vorschau

Üben und lernen mit weiteren Titeln aus dem Hauschka Verlag:







ab 4. Klasse

ab 5. Klasse







Vorschau

Quellenverzeichnis:

S. 16, 37, 60, 61, 62	Aus: e. o. plauen „Vater und Sohn" in Gesamtausgabe; Erich Ohser © Südverlag GmbH, Konstanz, 2000
S. 2, 10, 44, Cover	Aus: Hans-Jürgen Press „Mein kleiner Freund Jakob", Band 104, Ravensburger Taschenbücher
S. 30, 56	Aus: Hans Kossatz „Willi und Familie Kaiser" Verlag Illustrierte Presse GmbH, Stuttgart 1957
S. 18–19	W. u. F. Schmidt, Luftballongeschichte, aus: H.-J. Gellberg (Hrsg.), Der fliegende Robert. Beltz Verlag 1977
S. 24	Aus: Robert Storm Petersen, Komische Welt. Rütten & Loening Verlag

regional produziert

natürliche Farben auf Pflanzenölbasis

recycelbar über die Papiertonne

Vorschau

Bildergeschichte
4.–5. Klasse

- Erarbeitung der Schreibform Bildergeschichte in übersichtlichen Schritten
- viele Tipps zum guten Erzählen
- herausnehmbarer Lösungsteil mit zahlreichen Musteraufsätzen



Noch mehr Titel unter
www.hauschkaverlag.de

ISBN 978-3-88100-224-0
9 783881 002240
[D] € 7,90
[A] € 8,10